

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.392.541

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)15131/J-NR/2023

Wien, am 24. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 24.05.2023 unter der **Nr. 15131/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Arbeitslosigkeitsentwicklung im Wirtschaftssektor Herstellung von Waren Jänner bis April 2023** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend ist darauf hinzuweisen, dass die für die Fragestellungen relevanten Daten von jeder Bürgerin bzw. jedem Bürger autonom zeit- und ortsunabhängig mit den Online-Informationssystemen AMIS bzw. der Datenbank des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft abruf- und auswertbar sind: <https://www.dnet.at/amis/> bzw. https://www.dnet.at/amis/Datenbank/DB_A1.aspx.

Zusätzlich werden Arbeitsmarktdaten auch vom AMS System Arbeitsmarktdaten online zur Verfügung gestellt unter <http://iambweb.ams.or.at/ambweb/>.

Zu den Fragen 1 bis 3

- *Wie hat sich die Kategorie Wirtschaftssektor Herstellung von Waren in den Monaten Jänner bis April 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

- *Wie hat sich der Anteil der Frauen und Männer in der Kategorie Wirtschaftssektor Herstellung von Waren in den Monaten Jänner bis April 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*
- *Wie hat sich der Anteil der Jugendlichen (unter 25 Jahre), Personen im Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre) und Älteren (50 Jahre und älter) in der Kategorie Wirtschaftssektor Herstellung von Waren in den Monaten Jänner bis April 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

Zur Beantwortung dieser Fragen ist auf das Online-Informationssystem AMIS https://www.dnet.at/AMIS/Datenbank/DB_A1.aspx des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft zu verweisen. In der AMIS Datenbank ist eine freie Abfrage im raschen Wege und übersichtlich möglich. Das System erlaubt für die Statistik der registrierten Arbeitslosigkeit und AMS Schulungsteilnahmen die Einstellung der gewünschten Zeitreihe und ermöglicht die Filterung auf das Bundesland, die Branche, das Alter, das Geschlecht, die Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaftsgruppen.

Zur Frage 4

- *Wie hat sich der Anteil der Österreicher, der sonstigen EU-Bürger, der Drittstaatsangehörigen und der Asylberechtigten in der Kategorie Wirtschaftssektor Herstellung von Waren in den Monaten Jänner bis April 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

Zur Beantwortung der Frage werden die Monatsendbestände der Asylberechtigten in den angefragten Monaten tabellarisch aufgelistet. Subsidiär schutzberechtigte Personen und Vertriebene gemäß § 62 Asylgesetz (AsylG) werden hierbei nicht gezählt, weil für diese Personengruppe kein positiver Asylbescheid iSd § 3 AsylG vorliegt.

In der untenstehenden Tabelle sind in der Gruppe der Drittstaatsangehörigen die türkischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger inkludiert, nicht aber die Staatsbürgerinnen und Staatsbürger der Schweiz und sonstiger EWR-Länder.

Arbeitslose Personen aus der Herstellung von Waren nach Staatsbürgerschaft und Bundesland: Monatsendbestand (Jänner bis April 2023)

Bestand arbeitslose Personen Warenproduktion		2023/Jan	2023/Feb	2023/Mar	2023/Apr
Burgenland	Österreich	685	651	547	527
	EU 27 ohne Österreich	93	94	87	71
	Drittstaatenangehörige	51	50	48	43
	davon Asylberechtigte	4	6	5	6
Kärnten	Österreich	1 686	1 427	1 219	1 144
	EU 27 ohne Österreich	228	169	159	133
	Drittstaatenangehörige	147	129	112	100
	davon Asylberechtigte	17	18	18	14
Niederösterreich	Österreich	3 774	3 602	3 318	3 102
	EU 27 ohne Österreich	348	348	313	298
	Drittstaatenangehörige	469	473	433	445
	davon Asylberechtigte	39	46	39	40
Oberösterreich	Österreich	3 136	2 926	2 670	2 588
	EU 27 ohne Österreich	630	589	529	516
	Drittstaatenangehörige	706	652	585	572
	davon Asylberechtigte	107	105	97	91
Salzburg	Österreich	729	624	558	567
	EU 27 ohne Österreich	122	111	106	120
	Drittstaatenangehörige	192	178	184	165
	davon Asylberechtigte	32	27	38	42
Steiermark	Österreich	2 993	2 838	2 452	2 358
	EU 27 ohne Österreich	439	423	413	393
	Drittstaatenangehörige	257	261	237	239
	davon Asylberechtigte	47	49	44	50
Tirol	Österreich	1 061	979	789	778
	EU 27 ohne Österreich	185	170	137	180
	Drittstaatenangehörige	176	158	153	185
	davon Asylberechtigte	37	30	35	37
Vorarlberg	Österreich	1 097	1 021	939	975
	EU 27 ohne Österreich	166	168	149	151
	Drittstaatenangehörige	331	336	338	342
	davon Asylberechtigte	67	57	56	56
Wien	Österreich	2 472	2 379	2 343	2 257
	EU 27 ohne Österreich	564	549	488	471
	Drittstaatenangehörige	909	914	879	893
	davon Asylberechtigte	195	190	188	207
Österreich	Österreich	17 633	16 447	14 835	14 296
	EU 27 ohne Österreich	2 775	2 621	2 381	2 333
	Drittstaatenangehörige	3 238	3 151	2 969	2 984
	davon Asylberechtigte	545	528	520	543

Quelle: AMS Data Warehouse

Zur Frage 5

- *Welche Maßnahmen hat das AMS gesetzt um jene Personen, die in den Monaten Jänner bis April 2023 in der Arbeitslosenstatistik in der Kategorie Wirtschaftssektor Herstellung von Waren vertreten waren, für die Aufnahme eine Arbeitstätigkeit schulungsmäßig zu unterstützen?*

Im Zeitraum Jänner bis April 2023 wurden vom AMS für Arbeitssuchende aus der Warenproduktion 15.790 Förderfälle aus dem Bereich Qualifizierungsbeihilfen und -maßnahmen, 6.972 Förderfälle für Unterstützungsbeihilfen und -maßnahmen sowie 1.400 Beschäftigungsbeihilfen und -maßnahmen genehmigt.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt